

Erste Niederlage 2012, 1:3 bei Motor Zschopau 2

Die verflixte Sieben! Im siebten Spiel nach der Winterpause hat es nun auch die Fußballer der SG Mauersberg erwischt. Erste Niederlage 2012 und das auch noch im Spitzenspiel gegen den neuen Tabellenführer Motor Zschopau 2. Anders als beim Gastgeber, der sogar auf die Dienste von Routinier Frank Seefeld zurück greifen musste, stand dem Mauersberger Coach die aktuell bestmögliche Truppe zur Verfügung. Zudem reiste die SG als Spitzenreiter nach Zschopau. Doch von Selbstbewußtsein keine Spur bei den Gästen. Zögerliche Anfangsphase mit vielen Ballverlusten und folgerichtig einem schnellen Gegentor. Auf der linken Seite gelingt es dem Gastgeber den Ball in der Mauersberger Vorwärtsbewegung zu erorbern und den Konter eiskalt abzuschließen. Mauersberg danach bemüht über viel Ballbesitz Ruhe ins eigene Spiel zu bekommen. Die Gastgeber hingegen ziehen sich weit in die eigene Spielfeldhälfte zurück. Mitte der zweiten Hälfte, von Zschopau seit dem Führungstreffer nichts mehr zu sehen, Freistoß aus zentraler Position im Mittelfeld. Der Zschopauer Spieler schlägt einen langen Ball über Freund und Feind hinweg, findet einen völlig freistehenden Mitspieler am Fünfmeteraum der zum 2:0 einköpft. Mauersberg zwar wieder kalt erwischt, aber weiter im Vorwärtsgang. Bis zur Pause vergibt zunächst Christian Schreiter aus ausichtsreicher Position und einmal rettet die Latte für den bereits geschlagenen Gästekeeper.

Trotz Halbzeitrückstand dennoch ein gutes Gefühl in der Kabine. Der Gastgeber bei weitem nicht so spielstark wie erwartet und zudem wurde beim letzten Auftritt in der Sandgrube ein 1:4 Halbzeitrückstand noch zum 5:5 gedreht. Und so drückte Mauersberg auch direkt nach der Pause auf den Anschluss und konnte nach 55 Minuten Erfolg vermelden. Ehrig hebt den Ball über den Zschopauer Veteidiger, dahinter gelingt Christian Schreiter eine perfekte Ballannahme, Drehung, flacher Abschluss ins kurze Eck, nur noch 1:2. Es folgte 35 Minuten Dauerdruck der SG gegen aufopferungsvoll kämpfende Gastgeber, die phasenweise mit 8 Spielern am eigenen Strafraum verteidigten. Angriff um Angriff rollte auf das Zschopauer Tor, aber nur wenige fanden auch einen zielgerichteten Abschluss. Ob flache Pässe in die Spitze, Distanzschüsse oder Flanken, immer hatte die Zschopauer Defensive die richtige Antwort auf die Mauersberger Angriffsbemühungen. Und wenn doch einmal ein Ball im Sechzehner einen Mauersberger Spieler fand, entpuppte sich der Keeper der Gastgeber als Spielverderber. So scheiterten Christian Schreiter per Kopf und Michael Ehrig nach gutem Freistoß von Löser genau so wie Eric Schreiter oder Marko Lötsch. Mit zunehmender Spieldauer machte sich dann auch ein wenig Resignation im Mauersberger Lager breit, denn die Gäste fanden einfach kein Mittel gegen die perfekt organisierte Defensive der Zschopauer. Offensiv blieb der Gastgeber in dieser Phase jegliche Aktionen schuldig, wozu auch wenn man führt? Ein letztes Anrennen der Gäste in der Schlußminute verlief erneut im Sand und beim folgenden Konter war niemand mehr hinten, der den Zschopauer Stürmer an der Entscheidung hindern konnte. Da war es dann auch egal! Insgesamt bleibt festzuhalten, dass die SG Mauersberg zu selten die etwa 75 Prozent Ballbesitz in Torchancen umzumünzen konnte. Die Gastgeber ihrerseits nutzten die wenigen Chancen optimal aus und verteidigten ihren Vorsprung mit viel Cleverness. Daher kann man durchaus von einem verdienten Sieg sprechen. In der Tabelle rutschen die Mauersberger auf den dritten Platz ab, liegen mit 40 Punkten aber weiterhin deutlich über den eigenen Erwartungen und im Soll hinsichtlich der gesteckten Saisonziele, die viel weiter unten angesiedelt waren. Bereits kommenden Sonntag haben die Mauersberger beim Heimspiel gegen die Zweite aus Zöblitz / Pob. die Gelegenheit zur Wiedergutmachung. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr.

[zurück](#)